

KEGELN

„Finale dahoram“ nur einen Wurf entfernt

Die Orther Herren zeigten im Viertelfinal-Hinspiel der Champions League in einem wahren „Hexenkessel“ eine Galavorstellung.

VON PETER SONNENBERG

Das sieht man selten im Kegelsport: Eine bummvolle Halle, wo zwei unterschiedliche Fan-Gruppen lautstark für Stimmung sorgten. So geschehen am Samstagnachmittag im Kegelsportzentrum Orth an der Donau, wo die Hausherren im Viertelfinal-Hinspiel der Champions League das ungarische Top-Team Szeged empfangen und mit einem überragenden 6:2-Heimsieg die Weichen auf den Aufstieg in das „Final Four“-Turnier, das heuer in Graz stattfinden wird, stellten.

„Wir haben zum perfekten Zeitpunkt eine fast perfekte Leistung abgerufen“, resümierte

te Spieler Martin Rathmayer und spielte auf die Tatsache an, dass seine Orther erst zum vierten Mal in ihrer Geschichte einen „4.000er“ spielten, sprich 4.000 Kegel von allen sechs Spielern gemeinsam.

Ungarische Fans sorgten für feurige Stimmung

Von Anfang an behielten Rathmayer und Co. im Orther „Hexenkessel“ einen kühlen Kopf, obwohl über zwei Dutzend ungarische Schlachtenbummler für Europapokal-Atmosphäre sorgten. Davon schienen aber eher die Gastgeber beflügelt:

Rathmayer selbst startete fulminant und der große Knackpunkt war das Duell von Patrick Fritz mit Milan Jovetic, das Fritz hauchdünn für sich entschied. Damit ging es mit einem 3:1 ins Schlusspaar, wo Kapitän Matthias Zatschkowitsch mit 714 Kegeln wieder einmal einen 700er auf die Bahn knallte.

„Jetzt sind wir Favorit in diesem Duell“, weiß Rathmayer, warnt aber gleichzeitig: „Ein Spaziergang wird es aber nicht, denn Szeged ist unheimlich heimstark.“ Vor dem Rückspiel am 18. Februar wartet noch ein Meisterschaftsspiel auf Orth.

FAUSTBALL

Im Stau festgesteckt

Auswärtsrunde in Salzburg wurde für Weinviertler Bundesligadamen zu einer wahren Odyssee.

Es gibt Tage, an denen geht einfach alles schief. So einen gebrauchten Tag erlebten die 1.-Bundesliga-Damen der SG Wolkersdorf/Neusiedl vergangenen Samstag.

Um rechtzeitig nach Salzburg zu kommen, fuhren die Weinviertlerinnen schon in aller Früh weg, brauchten aber am Ende fünfeinhalb (!) Stunden. Was war passiert? Aufgrund des schweren Verkehrs-

unfalls mit drei Toten auf der Westautobahn geriet man in einen ordentlichen Stau und wurde dann über St. Pölten und die Bundesstraße zurück auf die Autobahn geleitet. „Ich sag mal so, mit Schritttempo durch St. Pölten ist nicht prickelnd“, nahm es Betreuer Reinhard Exner mit Galgenhumor.

In der Zwischenzeit wurde der Spielplan in Salzburg so gelegt, dass man erst später ein-

greifen musste. Nach knappen 15 Minuten Aufwärmzeit ging es gegen das Top-Team Laakirchen, wo man beim 0:3 auf verlorenem Posten stand. „Allerdings war die Leistung nicht so schlecht“, fand Exner.

Ganz im Gegensatz zu Gastgeber St. Veit/Pongau, wo ebenfalls ein 0:3 stand, es laut Exner aber eine „katastrophale Leistung“ gab. „Das war einfach nur unterirdisch. Und da darf die lange Anreise auch keine Ausrede sein.“ Somit bleibt man in der Tabelle Siebenter. -ps-

Kegeln STATISTIK

Champions League

● Viertelfinale - Hinspiel
KSK UNION ORTH/DONAU - ZENGO ALFOLD SZEGEDI TE 6:2 (4007:3849).- Orth: Martin Rathmayer (693 Kegel/1 Mannschaftspunkt), Jan Mecerod (630/0), Lukas Temistokle (669/1), Patrick Fritz (666/1), Michal Kratochvil (635/0), Matthias Zatschkowitsch (714/1).

● Rückspiel
Samstag, 18. Februar, 14 Uhr: Zengo Alfold Szegedi TE - KSK Union Orth/Donau.

Faustball STATISTIK

1. Bundesliga Frauen Halle

Wolkersdorf/Neusiedl - Laakirchen	0:3
St. Veit/Pongau - Wolkersdorf/Neusiedl	3:0
St. Veit/Pongau - Laakirchen	0:3

1 Arnreit	10	0	2	33:12	20
2 Nussbach	9	0	3	28:16	18
3 Seekirchen	8	0	4	31:20	16
4 Linz/Urfahr	8	0	4	26:20	16
5 Laakirchen	7	0	5	26:17	14
6 Freistadt	6	0	6	23:22	12
7 Wolkersdorf/Neusiedl	4	0	8	15:29	8
8 Ulrichsberg	1	0	11	12:35	2
9 St. Veit/Pongau	1	0	11	10:33	2

UNION ULRICHSBERG - SPG WOLKERSDORF/NEUSIEDL 3:0, FBC ASKÖ LINZ URFAHR - SPG WOLKERSDORF/NEUSIEDL 3:0.

● Die nächste Runde
Sonntag, 5. Februar, 14 Uhr: SPG Wolkersdorf/Neusiedl, ASKÖ Seekirchen, Union Nußbach (im Gymnasium Wolkersdorf).

2. Bundesliga Herren Halle

Grieskirchen/Pötting 2 - Laa/Thaya	1:3
Laa/Thaya - Kufstein	3:1
Grieskirchen/Pötting 2 - Kufstein	3:1
Enns 2 - Drösing	3:1
Laakirchen - Drösing	3:0
Laakirchen - Enns 2	3:1

1 Vöcklabruck 2	6	0	1	20:7	12
2 Kremsmünster 2	6	0	1	19:8	12
3 Griesk./Pötting 2	6	0	1	19:9	12
4 Hirschbach	5	0	2	17:10	10
5 Enns 2	4	0	3	14:11	8
6 Laa/Thaya	4	0	3	13:13	8
7 Linz/Urfahr 2	3	0	4	10:13	6
8 Laakirchen	2	0	5	11:16	4
9 Schwanenstadt	2	0	5	10:15	4
10 Kufstein	2	0	5	9:16	4
11 Drösing	1	0	6	8:19	2
12 Freistadt 2	1	0	6	6:19	2

ASKÖ LAAKIRCHEN - ÖTB TV DRÖSING 3:0 (11:4, 11:7, 11:8), AWN TV ENNS II - ÖTB TV DRÖSING 3:1 (11:13, 11:9, 11:5, 11:6).

● Die nächste Runde
Freitag, 19 Uhr: Union Schwanenstadt, Union Compact Freistadt II, ÖTB TV Drösing (in der Sporthalle Schwanenstadt).